

¹وَكَانَ فِي السَّنَةِ الْخَادِيَةِ عَشْرَةَ فِي أَوَّلِ الشَّهْرِ أَنَّ
 كَلَامَ الرَّبِّ كَانَ إِلَيَّ، ²يَا ابْنَ آدَمَ، مِنْ أَجْلِ أَنَّ صُورَ قَالَتْ
 عَلَى أَوْشَلِيمَ، هَـ. قَدْ انْكَسَرَتْ مَصَارِيعُ الشُّعُوبِ. قَدْ
 تَحَوَّلَتْ إِلَيَّ. أَمْتَلِئْ إِذْ خَرِبَتْ. ³لِذَلِكَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ
 الرَّبُّ، هَتْنَدَا عَلَيْكَ يَا صُورَ قَاصِعُدْ عَلَيْكَ أَمَّا كَثِيرَةٌ كَمَا
 يُعَلِّي الْبَحْرُ أَمْوَاجَهُ. ⁴فَيَخْرُبُونَ أَسْوَارَ صُورَ وَيَهْدُمُونَ
 أَبْرَاجَهَا. وَأَسْجِي ثُرَاتَهَا عَنْهَا وَأَصِيرُهَا صَحَّ
 الصَّخْرِ. ⁵فَتَصِيرُ مَبْسُطًا لِلشَّبَاكِ فِي وَسْطِ الْبَحْرِ، لَأَيَّ
 أَبَا تَكَلَّمْتُ يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ. وَتَكُونُ غَنِيمَةً
 لِلْأُمَمِ. ⁶وَبَتَاتُهَا اللَّوَاتِي فِي الْحَقْلِ بِالسَّيْفِ،
 فَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ. ⁷لَأَنَّهُ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ،
 هَتْنَدَا أَجْلِبْ عَلَى صُورَ تَبُوحْدُ تَصَّرَ مَلِكُ بَابِلَ مِنَ الشَّمَالِ
 مَلِكُ الْمُلُوكِ يَحِلُّ وَمَرْكَبَاتُ وَفُزْسَانٍ وَجَمَاعَةٍ وَشَعْبٍ
 كَثِيرٍ، ⁸فَيَقْتُلُ بَتَاتِكَ فِي الْحَقْلِ بِالسَّيْفِ، وَيَبْنِي عَلَيْكَ
 مَعَايِلَ وَيَبْنِي عَلَيْكَ بُرْجًا وَيُقِيمُ عَلَيْكَ مِئْرَسَةً وَيَرْفَعُ
 عَلَيْكَ ثُرْسًا. ⁹وَيَجْعَلُ مَخَانِقَ عَلَى أَسْوَارِكَ وَيَهْدِمُ
 أَبْرَاجَكَ بِأَدْوَاتِ خَرِبِهِ. ¹⁰وَلِكَثْرَةِ حَيْلِهِ يُعْطِيكَ غَنَائِمًا. مِنْ
 صَوْتِ الْفُزْسَانِ وَالْعَلَلَاتِ وَالْمَرْكَبَاتِ تَتَرَلَزَلُ أَسْوَارُكَ
 عِنْدَ دُحُولِهِ أَبْوَابُكَ كَمَا تَدْخُلُ مَدِينَتُهُ مَغْمُورَةً. ¹¹بِخَوَافِ
 حَيْلِهِ يَدْخُسُ كُلُّ سُورَاعِكَ. يَقْتُلُ شَعْبَكَ بِالسَّيْفِ
 فَتَسْقُطُ إِلَى الْأَرْضِ أَتْصَاةُ عِرْكَ. ¹²وَيَنْهَوْنَ تَرْوَتِكَ
 وَيَعْمَلُونَ يَخَارَتِكَ وَيَهْدُونَ أَسْوَارَكَ وَيَهْدُمُونَ بُيُوتَكَ
 التَّهْبَعَةَ وَيَصْعَقُونَ جِجَارَتِكَ وَخَشَبَتِكَ وَثُرَاتِكَ فِي وَسْطِ
 الْوِيَاهِ. ¹³وَأَبْطَلُ قَوْلَ أَتَانِيكَ، وَصَوْتُ أَعْوَادِكَ لَنْ يُسْمَعَ
 بَعْدَ. ¹⁴وَأَصِيرُكَ كَصَحِّ الصَّخْرِ فَتَكُونِينَ مَبْسُطًا لِلشَّبَاكِ.
 لَا تُبْنِيَنَّ بَعْدَ، لَأَنِّي أَنَا الرَّبُّ تَكَلَّمْتُ يَقُولُ السَّيِّدُ
 الرَّبُّ. ¹⁵هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ لِصُورَ، أَمَا تَتَرَلَزَلُ
 الْجَرَائِرُ عِنْدَ صَوْتِ سَقُوطِكَ، عِنْدَ صُرَاخِ الْجَرْحِ، عِنْدَ
 وَفُوعِ الْقَتْلِ فِي وَسْطِكَ. ¹⁶فَتَنْزِلُ جَمِيعُ رُؤَسَاءِ الْبَحْرِ
 عَنْ كَرَاسِيهِمْ وَيَخْلَعُونَ جُبَّتَهُمْ وَيَنْزِعُونَ ثِيَابَهُمْ
 الْمَطَرَّةَ. يَلْبِسُونَ رَعْدَاتٍ وَيَجْلِسُونَ عَلَى الْأَرْضِ
 وَيَرْبَعُونَ كُلُّ لَخْطَةٍ وَيَتَحَيَّرُونَ مِنْكَ. ¹⁷وَيَرْفَعُونَ عَلَيْكَ
 مَرْتَاةً وَيَقُولُونَ لَكَ، كَيْفَ يَذُتْ يَا مَغْمُورَةٌ مِنَ الْبَحَارِ،
 الْمَدِينَةُ الشَّهِيرَةُ الَّتِي كَانَتْ قَوِيَّةً فِي الْبَحْرِ هِيَ
 وَسُكَّانُهَا الَّذِينَ أَوْفَعُوا رُغْبَهُمْ عَلَى جَمِيعِ جِيزَانِهَا. ¹⁸الآنَ
 تَرْتَعِدُ الْجَرَائِرُ يَوْمَ سَقُوطِكَ وَتَضْطَرُّ الْجَرَائِرُ الَّتِي
 فِي الْبَحْرِ لِرَوَالِكَ. ¹⁹لَأَنَّهُ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، حِينَ
 أَصِيرُكَ مَدِينَةً خَرِبَةً كَالْمَدُنِ غَيْرِ الْمَسْكُونَةِ، حِينَ أَصْعُدُ

¹Und es begab sich im elften Jahr, am
 ersten Tage des ersten Monats, geschah
 des HERRN Wort zu mir und sprach: ²Du
 Menschenkind, darum daß Tyrus spricht
 über Jerusalem: "Ha! die Pforte der Völker
 ist zerbrochen; es ist zu mir gewandt; ich
 werde nun voll werden, weil sie wüst
 ist!", ³darum spricht der HERR HERR also:
 Siehe, ich will an dich, Tyrus, und will
 viele Heiden über dich heraufbringen,
 gleich wie sich ein Meer erhebt mit seinen
 Wellen. ⁴Die sollen die Mauern zu Tyrus
 verderben und ihre Türme abbrechen; ja
 ich will auch ihren Staub von ihr wegfegen
 und will einen bloßen Fels aus ihr
 machen ⁵und einen Ort am Meer, darauf
 man die Fischgarne aufspannt; denn ich
 habe es geredet, spricht der HERR HERR,
 und sie soll den Heiden zum Raub
 werden. ⁶Und ihre Töchter, so auf dem
 Felde liegen, sollen durchs Schwert
 erwürgt werden und sollen erfahren, daß
 ich der HERR bin. ⁷Denn so spricht der
 HERR HERR: Siehe, ich will über Tyrus
 kommen lassen Nebukadnezar, den König
 zu Babel, von Mitternacht her, der ein
 König aller Könige ist, mit Rossen, Wagen,
 Reitern und mit großem Haufen Volks. ⁸Der
 soll deine Töchter, so auf dem Felde
 liegen, mit dem Schwert erwürgen; aber
 wider dich wird er Bollwerke aufschlagen
 und einen Wall aufschütten und Schilde
 wider dich rüsten. ⁹Er wird mit
 Sturmböcken deine Mauern zerstoßen und
 deine Türme mit seinen Werkzeugen
 umreißen. ¹⁰Der Staub von der Menge
 seiner Pferde wird dich bedecken; so
 werden auch deine Mauern erbeben vor
 dem Getümmel seiner Rosse, Räder und

عَلَيْكَ الْعَمَرُ فَتَغْشَاكَ الْمَيَّاهُ الْكَثِيرَةُ،²⁰ أَهْطُكَ مَعَ
 الْهَاطِطِينَ فِي الْجُبِّ، إِلَى شَعْبِ الْقَدَمِ، وَأَجْلِسُكَ فِي
 أَسَافِلِ الْأَرْضِ فِي الْخَرْبِ الْأَيْدِيَّةِ مَعَ الْهَاطِطِينَ فِي
 الْجُبِّ، لِيَكُونِي غَيْرَ مَسْكُونَةٍ وَأَجْعَلَ فَحْرًا فِي أَرْضِ
 الْأَحْيَاءِ.²¹ أَصِيرُكَ أَهْوَالًا وَلَا تَكُونِينَ، وَتُطْلَبِينَ فَلَا تُوجَدِينَ
 بَعْدُ إِلَى الْأَبَدِ يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ.

Reiter, wenn er zu deinen Toren einziehen wird, wie man pflegt in eine zerrissene Stadt einzuziehen.¹¹ Er wird mit den Füßen seiner Rosse alle deine Gassen zertreten. Dein Volk wird er mit dem Schwert erwürgen und deine starken Säulen zu Boden reißen.¹² Sie werden dein Gut rauben und deinen Handel plündern. Deine Mauern werden sie abbrechen und deine feinen Häuser umreißen und werden deine Steine, Holz und Staub ins Wasser werfen.¹³ Also will ich mit Getön deines Gesanges ein Ende machen, daß man den Klang deiner Harfen nicht mehr hören soll.¹⁴ Und ich will einen bloßen Fels aus dir machen und einen Ort, darauf man Fischgarne aufspannt, daß du nicht mehr gebaut wirst; denn ich bin der HERR, der solches redet, spricht der HERR HERR.¹⁵ So spricht der HERR HERR wider Tyrus: was gilt's? die Inseln werden erbeben, wenn du so greulich zerfallen wirst und deine Verwundeten seufzen werden, so in dir sollen ermordet werden.¹⁶ Alle Fürsten am Meer werden herab von ihren Stühlen steigen und ihre Röcke von sich tun und ihre gestickten Kleider ausziehen und werden in Trauerkleidern gehen und auf der Erde sitzen und werden erschrecken und sich entsetzen über deinen plötzlichen Fall.¹⁷ Sie werden über dich wehklagen und von dir sagen: Ach, wie bist du so gar wüst geworden, du berühmte Stadt, die du am Meer lagst und so mächtig warst auf dem Meer samt deinen Einwohnern, daß sich das ganze Land vor dir fürchten mußte!¹⁸ Ach, wie entsetzen sich die Inseln über deinen Fall! ja die Inseln im Meer

erschrecken über deinen Untergang.¹⁹ Denn so spricht der HERR HERR: Ich will dich zu einer wüsten Stadt machen wie andere Städte, darin niemand wohnt, und eine große Flut über dich kommen lassen, daß dich große Wasser bedecken,²⁰ und will dich hinunterstoßen zu denen, die in die Grube gefahren sind, zu dem Volk der Toten. Ich will dich unter die Erde hinabstoßen in die ewigen Wüsten zu denen, die in die Grube gefahren sind, auf daß niemand in dir wohne. Ich will dich, du Prächtige im Lande der Lebendigen,²¹ ja, zum Schrecken will ich dich machen, daß du nichts mehr seist; und wenn man nach dir fragt, daß man dich ewiglich nimmer finden könne, spricht der HERR HERR.